

~~X~~ Julian-Alexander Peemöller: Für Geesthacht!

Liebe Geesthachterinnen und Geesthachter,

mein Name ist Julian-Alexander Peemöller. Ich bin gebürtiger und stolzer Geesthachter, 35 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Aktuell arbeite ich in einem mittelständischen Unternehmen im Hamburger Hafen als Seegüterkontrolleur.

In meiner Freizeit engagiere ich mich als Übungsleiter in einer altersübergreifenden Hobbyball-Mannschaft und im Elternbeirat des Kindergartens meiner Kinder. Zudem bin ich im Stadtjugendring in der Jugendarbeit aktiv und habe u. a. die Schüler und Schülerinnen bei ihrem Protest gegen die Schließung des Berufsbildungszentrums Geesthacht (BBZ) unterstützt.

Als begeisterter Fußballfan zittere ich aktuell um den Verbleib des HSV in der 1. Bundesliga. Mein größtes Hobby sind und bleiben allerdings meine beiden Kinder.

In die SPD bin ich vor knapp zwei Jahren eingetreten. Der Bürgermeisterwahlkampf und der SPD-Kandidat Olaf Schulze hatten mich motiviert, selbst aktiv zu werden. Seit einem Jahr besuche ich als Zuschauer die unterschiedlichsten kommunalen Ausschüssen und verfolge live die Geesthachter Kommunalpolitik. Ich erlebe dabei, wie über Kindergartengebühren, Straßenausbaubeiträge, den Erhalt der Linden am Spakenberg oder das Schicksal des Geesthachter Berufsbildungszentrums gestritten wird.

Am 6. Mai ist es soweit! **Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie**, wie sich Geesthacht in den nächsten Jahren weiterentwickelt. **In einem starken Team mit klaren Zielen** möchte ich dazu beitragen, dass unsere Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver wird.

Darum bitte ich Sie im Wahlbezirk 12 um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!



Julian-Alexander Peemöller

Beim Schackendiek 8 | 21502 Geesthacht

julian.peemoeller@spd-geesthacht.de

☎ 0151 18629534



Sprechen Sie mich an!



~~X~~ 6. Mai 2018

Ein Team, ein Ziel: für-geesthacht.de

~~X~~ Julian-Alexander Peemöller:
Für Geesthacht!



„Für ein **BÜNDNIS OBERSTADT!**“

Als SPD-Kandidat in der Geesthachter Oberstadt liegt mir dieser Stadtteil besonders am Herzen. Ich wohne auf dem Spakenberg und bin am Flottbeker Stieg aufgewachsen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Oberstadt als Stadtteil genauso viel Aufmerksamkeit bekommt, wie z.B. das Neubaugebiet am Hafen oder die Innenstadt. In der Oberstadt leben und wohnen viele Geesthachter und Geesthachterinnen. Auch sie sollten kurze Wege zum Arzt oder zum Einkaufen haben. Die von der SPD im Kreistag angeregte **Verbesserung der Busverbindung** war hierfür ein wichtiger Schritt, ebenso der Beschluss des Planungsausschusses zum **Neubau des REWE-Marktes**.

In der offenen dezentralen **Jugendarbeit wünsche ich mir weitere Angebote** in der Oberstadt. Für viele Mieter und Mieterinnen in der Oberstadt wird sich auszahlen, dass die SPD in Berlin **eine stärkere Begrenzung von Mieterhöhungen bei Modernisierungen** durchgesetzt hat.

Sollte ich gewählt werden, werde ich mich **für ein „Bündnis Oberstadt“ stark machen** und dafür werben. Kirchen, Wohnungsgesellschaften, Sportvereine, Wohlfahrtsverbände und die Stadt sollten sich zusammensetzen und in einem solchen Bündnis prüfen, wie durch konzertierte Aktionen die Oberstadt als Wohnstandort aufgewertet und die Wohn-, Einkaufs- und Freizeitbedingungen verbessert werden können.

Beim Kampf um den Erhalt des BBZ und die Linden am Spakenberg habe ich mich in der SPD-Ratsfraktion engagiert und z.B. Unterschriften gegen die Schließung des BBZ gesammelt. Zukünftig würde ich gerne als SPD-Stadtvertreter direkt im Sozialausschuss oder im Schulausschuss mitwirken und dort meine Ideen und die Anliegen der Oberstadt-Geesthachter einbringen.

Gerne würde ich daher in den nächsten fünf Jahren den Wahlkreis 12 in der neuen Ratsversammlung als direkt gewählter Kandidat vertreten.

Ihr Julian-Alexander Peemöller